

Göttingen, 18. August 2022

## Sartorius unterstützt action medeor mit 20.000 Euro

- Sartorius spendet einen Teil seiner Einnahmen aus dem Verkauf von Pipetten
- Finanzierung einer Studie zur Stärkung der pharmazeutischen Ausbildung in Westafrika
- Partnerschaft mit Medikamentenhilfswerk action medeor besteht seit 2015

Das Life-Science-Unternehmen Sartorius fördert das Medikamentenhilfswerk action medeor mit einer weiteren Spende in Höhe von 20.000 Euro. Mit dem Geld soll eine Machbarkeitsstudie zur Stärkung der pharmazeutischen Ausbildung in Westafrika finanziert werden.

Mit der Spende knüpft Sartorius an ein bereits bestehendes Engagement an. Bereits 2020 unterstützte das Unternehmen die erfolgreiche Umsetzung eines nicht-akademischen, pharmazeutischen Ausbildungsprogramms im ostafrikanischen Tansania. Im Rahmen dessen wurde auch ein Schulungsraum einer öffentlichen Fachschule in der Region Mpanda renoviert und mit Lehrmaterial ausgestattet.

Mit Hilfe der nun durchzuführenden Studie soll eine Grundlage für die Ausweitung dieses Projekts auf andere Länder in Westafrika, wie Liberia oder Togo, geschaffen werden. Das Geld für die Finanzierung des Projekts stammt aus einer besonderen Pipetten-Austausch-Aktion: Für jede alte Pipette, die Kundinnen und Kunden seit Beginn des Jahres 2022 bei Sartorius gegen eine neue eintauschten, flossen 10 Euro in den Spendentopf.

„Geschultes pharmazeutisches Personal ist eine wichtige Grundlage für eine gute Gesundheitsversorgung. Mit der Spende wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die sehr guten Erfahrungen aus Tansania auf weitere Länder zu übertragen und auf diese Weise die pharmazeutische Ausbildung auch in westafrikanischen Ländern zu stärken“, so Frank Gatzemeyer, Head of Market Development Lab Water und Projektverantwortlicher bei Sartorius.

Die Partnerschaft zwischen Sartorius und action medeor besteht seit 2015. Als Life-Science-Unternehmen trägt Sartorius zur Entwicklung neuer und besserer Therapien und bezahlbarer Medizin bei. Durch die Spenden können Menschen in Not mit lebensrettenden Medikamenten versorgt, medizinisches Personal ausgebildet und der Zugang zu Trinkwasser verbessert werden. Zuletzt unterstützte Sartorius action medeor bei der Lieferung von medizinischen Gütern an Menschen in der Ukraine.

### **Sartorius in Kürze**

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,45 Milliarden Euro. Ende 2021 waren fast 14.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

### **action medeor in Kürze**

Die 1964 gegründete Nichtregierungsorganisation action medeor leistet weltweit medizinische Hilfe für Gesundheitseinrichtungen. Darüber hinaus führt sie nachhaltige Gesundheitsprojekte durch, unterstützt die Ausbildung von Gesundheitspersonal und stärkt die pharmazeutische Qualitätskontrolle.

### **Kontakt**

Timo Lindemann

Pressesprecher

+49 (0)551.308.4724

[timo.lindemann@sartorius.com](mailto:timo.lindemann@sartorius.com)

[www.sartorius.com](http://www.sartorius.com)

Folgen Sie Sartorius auf [Twitter](#) @Sartorius\_Group und auf [LinkedIn](#).